

## Jede het wunnen biet Plattdütschrätzel

Loppersum. Nur Gewinner gab es bei der Siegerehrung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Loppersum und Canhusen aus Anlass eines Plattdeutschrätzels im Gemeindebrief. Traditionell ist der September immer ein Plattdeutschmonat, aber wegen Corona ist der offiziell in diesem Jahr ausgefallen. Eine Idee wurde geboren und spontan im Gemeindebrief für Groß und Klein ein Buchstabenrätsel vorgestellt. Die richtige Antwort lautete bei den Erwachsenen Johannes Calvien und bei den Kindern das Wort Kindergarten. Pastor Sebastian Schrap übernahm die Siegerehrung vor der Kirche und insbesondere die Kinder strahlten dabei mit der Sonne um die Wette. Die Vorsitzende der Plattproters Sophie Lindner hatte für die Kinder Malstifte, ein kleines Buch und ein Set in Plattdeutsch gestiftet, die Jugendlichen bekamen kleine Drogerieartikel und die Erwachsenen erhielten von der Kirchengemeinde passend zur Coronazeit Desinfektionsmittel, Seife, Batterien und Masken und einen Stoffeinkaufsbeutel mit der Aufschrift Moin. Bei den Gewinnen spielte der Umweltgedanke eine wichtige Rolle. „Alle Geschenke wurden nicht eingepackt, sondern in kleinen Säckchen übergeben“, betonte Meina Voigt- Schnabel von der Kirchengemeinde: „diese Säckchen können für den Einkauf von Obst und Gemüse wiederverwendet werden“. Natürlich bekamen die Kinder auch etwas zum Naschen. Insbesondere wurde bei dieser Aktion an die Kinder gedacht, auch Bruder oder Schwester erhielten ein Geschenk und so gab es nur Gewinner bei dieser plattdeutschen Aktion. Pastor Schrap meinte abschließend: „Eltern und Großeltern können das kleine Buch in Plattdeutsch den Kindern vorlesen und übersetzen, wir hoffen, dass die Kinder Spaß an unserer plattdeutschen Sprache bekommen, es werden auch Kurse im Kindergarten und in der Grundschule Loppersum angeboten, aber auch Kurse für Erwachsene - Platt ist cool.“ hum



Die Gewinner des Plattdeutschrätzels der Kirchengemeinde auf dem geplanten Dorfplatz in Loppersum.